

## **Zuwendung aus dem Klima- und Transformationsfonds für das Vorhaben „KSI: Erstellung einer Machbarkeitsstudie (LP 2-4) für die Kläranlage Gardelegen“**

Der Wasserverband Gardelegen bereitet die kurz-, mittel- und langfristige Senkung der Treibhausgasemissionen und der Energiekosten für die Abwasserreinigung auf der Kläranlage Gardelegen systematisch und zielkonform vor. Ermöglicht wird dies durch die Beauftragung eines externen fachkundigen Dienstleisters zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die Arbeitsschritte umfassen die Entwicklung einer Vorzugsvariante bestehend aus mehreren Maßnahmen für eine klimafreundliche Abwasserbehandlung (LP2) sowie die anschließende detaillierte technische Planung (LP3) einschließlich Genehmigungsdokumentation (LP4). Mit dem Ziel der Umsetzung der entwickelten Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie unterstützt der Wasserverband Gardelegen die Erreichung der Bundes-Klimaschutzziele zur Treibhausgasneutralität bis 2045.

### **Nationale Klimaschutzinitiative**

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

### **Projektinformationen**

Projekttitle:	„KSI: Erstellung einer Machbarkeitsstudie (LP 2-4) für die Kläranlage Gardelegen“
Projektlaufzeit:	01.08.2024 – 31.07.2026
Auftragnehmer:	Pabsch Ingenieure GmbH (Sitz: Hildesheim)
Auftragssumme:	290.284,65 €
Zuwendung:	203.728,00 €
Förderkennzeichen:	67K27184

### **Zahlen und Fakten**

Infrastruktur:	Kläranlage Gardelegen
Ausbaugröße:	50.000 Einwohnerwerte (EW)
Baujahr:	1992 / 2009
Reinigungsverfahren:	mechanisch, biologisch, chemisch

### **Einsparpotenzial**

#### Steigerung Energieeffizienz

spezifischer Gesamt-Strombedarf: 55% (IST: 40 kWh/EW, Ziel: 18 kWh/EW)

#### Nutzung Erneuerbare Energien

spezifischer Fremd-Strombedarf: 21% (IST: 29 kWh/EW, Ziel: 23 kWh/EW)

Eigenversorgungsgrad Strom: 42 %-Punkte (IST: 28%, Ziel: 70%)

Weiterführende Informationen: [www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.